

Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 07.06.23

Anwesend:	Max, Jonathan, Andre, Klara, Paul, Rosa, Judith (nicht stimmberechtigt), Till, Maxim, Uli
Moderation:	Max
Protokoll:	Paul

TO

TOP 1: Letztes Protokoll verabschieden & Besprechung der TO

TOP 2: Verkündung von Terminen

TOP 3: Bericht Treffen mit der FSI Geschichte

TOP 4: 40 Schüler*innen kommen zur HU

TOP 5: Schon wieder Jörg

TOP 6: Verfahren externe bei der Sommerfahrt

TOP 7: Sommerfahrtsplanung

TOP 8: Hunde bei der FSI

TOP 9: Treffen mit der FSI G.

TOP 10: Barabend

TOP 1 Letztes Protokoll verabschieden & Besprechung der TO

Max begrüßte uns und wir beschlossen das letzte Protokoll einstimmig.

TOP 2 Verkündung von Terminen

Die Termine welche im Etherpad eingetragen wurden wurden verkündet. Dazu zählen:

- 13.06. Wahl des Gremiums für die Wahl der Frauenbeauftragten
- 14.06. FRIV 18 Uhr
- 26.06. Schulung dezentrales Wahllokal StuPa Wahl
- 04.07. StuPa Wahl
- 07.07.-09.07. Sommerfahrt
- 12.10. (voraussichtlich) Erstitag
- 16.10. Beginn Vorlesungszeit WiSe 2023/24

Jonathan
(Newsletter)

Es wurde beschlossen für die Wahl des Gremiums für die Wahl der Frauenbeauftragten Werbung zu machen.

TOP 3 Bericht Treffen mit der FSI Geschichte

Paul berichtete vom Treffen mit der FSI Geschichte zum Baberowski Statement. Er hatte zwei Briefe an die FSI Geschichte.

TOP 4 40 Schüler*innen kommen zur HU

Maxim berichtet von den Schüler*innen welche an die HU kommen um die Vorlesung von Thomas Schmidt zu hören. Am 22.06 fragt Maxim ob wir das organisieren wollen. Eine genaue Uhrzeit wurde noch nicht ausgemacht. Die Lehrer*innen werden mitkommen. Wir beschließen ebenfalls an der Organisation mitzuwirken. Ab 14 Uhr könnte auch Jonathan mitwirken.

Max, Till (überlegt
noch), Jonathan

TOP 5 Schon wieder Jörg

Wir (Uli, Rosa, Paul) haben bereits einen Plan ausgearbeitet welchen wir verfolgen wollen. Wir haben mit Luis gesprochen und solange wir das Statement veröffentlichen ist alles ok. Wir werden nicht mehr über den Inhalt oder ob wir das Statement veröffentlichen diskutieren. Paul berichtete nochmal über den Prozess der Einladung. Der FSI Geschichte Ausschuss konnte nicht am Treffen teilnehmen. Wir wissen nichts genaues. Paul ist dafür sich nicht nochmal mit der FSI Geschichte zu treffen. Rosa ist prinzipiell auch dafür betont jedoch, dass die FSI Geschichte sich über inoffizielle Kanäle ein neues Treffen wünschen würde. Till äußerte Fragen bezüglich der Einstellungen der FSI Geschichte die wir aber nicht beantworten können.

Andre (schreibt
Telegrammnachricht
an Florian für
Rouven)

Abstimmung:

4 sind dagegen sich nochmal mit der FSI Geschichte zu treffen.
2 sind dafür sich nochmal mit der FSI Geschichte zu treffen.

Damit haben wir mit einer 2/3 Mehrheit den Beschluss gefasst uns nicht mehr mit der FSI Geschichte zu treffen und das Statement auch ohne zu veröffentlichen. Till weist auf die Satzung hin welche eine Veröffentlichung erste nächste Woche erlaubt.

Andre weist auch darauf hin, dass wir eine Rechtfertigung gegenüber der FSI
Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 07.06.23

Geschichte bräuchten. Jonathan nimmt noch redaktionelle Änderungen vor. Ein Eilbeschluss wurde nicht verabschiedet (eine Gegenstimme) das Statement sofort zu veröffentlichen.

Wir schreiben der FSI Geschichte.
„Liebe FSI Geschichte, wir haben uns dazu entschieden das Statement in der euch vorliegenden Form zu veröffentlichen. Das wird voraussichtlich der Verabschiedung des Protokolls nächste Woche passieren. Wir wollen mit euch vorher nochmal in Kontakt zu treten. Diese Woche Dienstag ist das leider nicht gelungen. Im Sinne der wohlwollenden Zusammenarbeit bemühen wir uns um ein Treffen von nächstem Mittwoch.“
Florian schreibt das per Telegramm an Rouven (oder ähnliches).

Der Braunbär wurde erlegt.

Wir haben uns dazu entschieden zunächst den RefRat nicht um Veröffentlichung zu bitten.

TOP 6 Verfahren externe Sommerfahrt

Plenum hat das beschlossen

Die Situation, dass zwei Menschen welche nicht Philosophie studieren oder garnicht an der HU sind auch gerne mitfahren wollen muss geklärt werden.

Wir stimmen darüber ab den beiden externen zunächst nicht zuzusagen sondern auf PhiloStudis zu warten. Bei einer Enthaltung wurde das Angenommen.

TOP 7 Sommerfahrtsplanung

AK Sommerfahrt

Wir haben das lange aufgeschoben und widmen uns jetzt der Planung. Rosa hat sich bereit erklärt die Organisation von Workshops bei sich zu bündeln. Alle Personen welche auf der Fahrt Workshops anbieten wollen können sich bei Rosa per Telegramm melden. Das Honorar für das organisieren von Workshops kann für eine Verbilligung der Fahrt sorgen im Sinne unseres Beschlossenen Solidarkonzepts. Bis nächste Woche sollten die Themen und Personen stehen.

Andre schlägt vor Boxen anzuschaffen. Uli weißt darauf hin auch Boxen leihen zu können. Till weißt darauf hin, dass dieses Verfahren aufwendig ist. Wir versuchen alle Roman zu erreichen bezüglich des Kaufs von Boxen. Musikthematik wurde verschoben.

Alkohol: Wollen wir welchen mitnehmen? Wie nehmen wir ihn mit? Wie gehen wir mit Exzessen um? Till ist dagegen Alkohol zu verkaufen.

Rosa wäre dafür wenigstens Bier zu verkaufen. Till möchte die Anreize welche wir schaffen und das Bild welches wir vermitteln anpassen. Paul weißt darauf hin, dass wir als FSI sonst schon Recht strebsam und uncool rüberkommen wir doch wenigstens da etwas Alkohol verkaufen wollen. Till möchte keine separation schaffen von Menschen die keinen Alkohol trinken sondern wünscht sich, dass sich alle Menschen auf der Fahrt wohlfühlen. Till fragt sich woher die Erwartungshaltung kommt, dass wir Alkohol anbieten. Frage wie wir das Kommuniziert wird wird geäußert. Jonathan schlägt vor, dass wir aktiv kommunizieren was wir mitbringen um allen klarzumachen was.

Wir stimmen darüber ab ob wir Alkohol (Bier) zum Verkauf anbieten.

Abstimmung: Bei 5 Enthaltungen angenommen.

Wir übernehmen die jonathansche Kommunikationsstrategie nur aktiv zu sagen was wir mitnehmen und nicht was wir nicht mitnehmen.

Awarenessteam:

Till schlägt vor davon abzuraten harte/illegale Drogen mitzunehmen. Andre möchte lieber an die Eigenverantwortung übernehmen. Verantwortlichkeiten sind ungeklärt. In den vorigen Fahrten haben wir uns zu wenige Gedanken um Awareness gemacht. Wir gründen daher ein Awarenesssteam. Ziel wäre zunächst ein Awarenessskonzept zu entwickeln. Uli äußerte den Vorschlag das in einen Awarenessworkshop auszulagern. Rosa bemerkte, dass wir diesen Workshop auch vom RefRat erstatten lassen können. Jonathan weist darauf hin auf ein bestehendes Konzept zurückzugreifen und für uns zu verändern.

Das Awarenessskonzept soll vom AK Sommerfahrt ausgearbeitet werden. (bei einer Gegenstimme angenommen).

Till fragt nach weiteren Veranstaltungen welche andere organisieren wollen. Max weist darauf hin, dass die Flexibilität nicht zu viele feste Veranstaltungen zu machen sehr gut war.

Ein Brainstorming zu möglichen Veranstaltungen fand statt.

TOP 8 Hunde bei der FSI

Jonathan

Eine Person will einen Hund mit ins Plenum nehmen. Jonathan fragt im Telegrammchat ob Personen das stört. Falls keine Person bedenken äußert wollen wir es auch ohne Beschluss mal ausprobieren.

TOP 9 Treffen mit FSI G.

Andre

Wir wollen uns mit der FSI G. Am Dienstag 16 Uhr treffen. Die FSI G. kümmert sich um den Raum. Wir kommunizieren mit Rouven per Telegramm.

TOP 10 Barabend

Rosa

Rosa möchte einen wöchentlichen Barabend organisieren. Rosa erstellt einen Doodle wann die meisten Personen können. Mehr oder weniger nah soll es sein. In der Nähe des Ostkreuzes soll es stattfinden. Der Link wird in den Telegrammchat geteilt.